

## Ausschuss für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing

Am Donnerstag, 21.07.2022, findet um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Münstermaifeld eine Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mit folgender Tagesordnung statt:

Die Sitzung wird unter Beachtung der Regelungen der Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (CoBeLVO) in der jeweils aktuellen Fassung durchgeführt.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird, sofern die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, zum eigenen Schutz empfohlen.

Über die Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld ([www.maifeld.de](http://www.maifeld.de)) gelangen Sie über "Rathaus & Bürgerservice > Ratsinformationssystem > Bürgerinfoportal" zum Bürgerinfoportal, in dem Ihnen eine öffentliche Einladung ohne Anlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung steht. Sie wird bei Bedarf bis zum Sitzungstag aktualisiert.

### Öffentlicher Teil:

- 1) Kinder-, Jugend- und Kulturfestival Münstermaifeld
- 2) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt.

Münstermaifeld, 14. Juli 2022  
Stadt Münstermaifeld

CLAUDIA SCHNEIDER  
Stadtbürgermeisterin

## Ausschuss für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing

TOP-Nr.: 1 Kinder-, Jugend- und Kulturfestival Münstermaifeld (Münster/440/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Jugendpflege Stadt Münstermaifeld

---

### Sachverhalt:

Anlässlich des Weltkindertages und des 30. Jubiläums des Inkrafttretens der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland möchte die Stadtjugendpflege Münstermaifeld gemeinsam mit engagierten Kooperationspartner/innen vom Maifeld und der Stadt in diesem Jahr eine Aktionswoche vom 20.09 - 25.09.2022 im Ort organisieren, welche unter dem Motto "Gemeinsam für Kinderrechte" steht.

Mit vielfältigen Aktionen soll auf die Kinderrechte aufmerksam gemacht werden. Dazu ist in diesem Jahr ein „Kinder- und Jugendkulturfestival“ (23.09. – 25.09.) unter dem Hashtag #JugendMachtKultur geplant. Bei diesem Festival wird der Fokus auf das Recht der kulturellen Bildung und Teilhabe gerichtet: So soll laut UN-Kinderrechtskonvention allen jungen Menschen ein Zugang zu Kultur und kulturellen Angeboten ermöglicht werden.

Der Verzicht auf soziale Kontakte, fehlender Freizeitausgleich und der Wegfall kultureller Veranstaltungen hat nach Einschätzungen Kinder und Jugendliche während der noch andauernden Corona-Pandemie besonders getroffen. Auch Gelegenheiten zum sozialen Lernen wurden stark eingeschränkt. Gemeinsam Musik machen, Tanzen, Theaterspielen, Konzerte oder Kinobesuche – Kinder und Jugendliche brauchen solche Kulturerlebnisse.

Das gemeinsame Engagement eröffnet die Chance, sich als Kommune für eine kindergerechte Welt stark zu machen und bestehende Defizite im Bereich von kultureller Bildung und Teilhabe auszugleichen.

Neben einem Kinder- und Jugendflohmarkt sind diverse Sport- und Spielangebote, künstlerische und kreative Mitmachangebote in und an der Stadthalle Münstermaifeld angedacht. Auch musikalische Begleitung in Form eines Konzertes durch die Band „JetztOderMorgenFrüh“ und ein Auftritt des Sängers „Thilo Distelkamp“ soll nach Möglichkeit in das Kulturfestival eingebunden werden.

Mit der Anmietung eines mobilen „Bikeparcours“ oder einer Skaterampe sollen insbesondere Jugendliche aus dem Ort angesprochen und für eine aktive Beteiligung am Projekt „Jugendplatz“ erreicht werden. Abgerundet werden soll das Festival durch ein buntes Bühnenprogramm von und für junge Menschen. Kinder und Jugendliche werden aktiv an der Mitgestaltung des Festivals beteiligt.

Die Einnahmen aus Spenden des Kinder- und Jugendkulturfestivals könnten zugunsten des Projektes "Jugendplatz Münstermaifeld" angeworben werden. Für das Festival selbst werden keine Eintrittsgelder erhoben.

Die Stadtjugendpflege plant einen Aufruf an engagierte Bürger/innen, Eltern, Vereine, Künstler/innen, Firmen und Institutionen zu richten, sich durch ehrenamtliche oder sachliche Unterstützung oder mit eigenen Ideen am Festival zu beteiligen. Ein erstes Planungstreffen bezüglich der Konkretisierung des Vorhabens fand am 11.07.22 statt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Ausgaben für das dreitägige Kinder- und Jugendkulturfestival werden nach aktuellem Stand mit etwa 3.000,00 – 4.000,00 EUR kalkuliert. Darin enthalten sind u.a. Ausgaben für Speisen, die auf dem Festival verkauft werden sollen, Bastel- und Spielmaterialien, die Gagen und das Equipment der Musikkünstler/innen und die Anmietung von weiterem Eventzubehör.

Es fallen ggf. zusätzliche Honorarkosten für Künstler/innen an. Die Gesamtkosten sind davon abhängig, auf welche Vorhaben sich bei dem Planungstreffen geeinigt werden.

Für die Finanzierung des Festivals werden Sponsoren aus der Region angefragt. Auch die finanzielle Beteiligung durch Vereine wäre wünschenswert. Weitere anfallende Kosten können bspw. durch das „Aufholpaket Kulturelle Bildung“ im Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ (KJP) rückwirkend bezuschusst werden. Einnahmen werden u.a. durch veranlasste Standgebühren auf dem Kinder- und Jugendflohmarkt erzielt.

Haushaltsmittel stehen hierfür keine zur Verfügung, sodass es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe handelt.

**Beschlussvorschlag:**

Das Gremium schlägt dem Stadtrat die Durchführung eines Kinder- und Jugendkulturfestivals in der Zeit vom 23.09.22 – 25.09.22 vor. Der Kostenrahmen beträgt \_\_\_\_\_. Eine außerplanmäßige Ausgabe ist zu genehmigen.

Das Gremium beschließt, in 2022 kein Kinder- und Jugendkulturfestival durchzuführen.

**Etwaige Anträge:**

**Abweichender Beschluss:**

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung z. K.	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing	21.07.2022	Münster/440/2022									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

